UCB will die restlichen Schwarz Pharma-Aktien übernehmen

- **UCB legt Barabfindung auf 111,44 Euro je Schwarz Pharma-Aktie fest**
- **Hauptversammlung der Schwarz Pharma AG am 8. Juli soll auf Verlangen von UCB über "Squeeze-Out" der Minderheitsaktionäre beschließen**

Brüssel (Belgien), 8. Mai 2009 – 06.00 PM(CEST) - UCB will die noch von Minderheitsaktionären gehaltenen Schwarz Pharma-Aktien – etwa 0,4 Prozent des Grundkapitals – durch ein sogenanntes Squeeze-out-Verfahren übernehmen. In dem gesetzlich (§§ 327a ff. Aktiengesetz) geregelten Verfahren werden durch zu fassenden Beschluss der Hauptversammlung der Schwarz Pharma AG die von den Minderheitsaktionären gehaltenen Schwarz Pharma Aktien gegen Zahlung einer angemessenen Barabfindung UCB übertragen.

Die UCB SP GmbH, Monheim, hat als Hauptaktionärin von Schwarz Pharma dem Vorstand der Schwarz Pharma AG mit Schreiben heute mitgeteilt, dass sie die Barabfindung für die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der Schwarz Pharma auf die UCB SP GmbH als Hauptaktionärin auf EUR 111,44 je Aktie der Schwarz Pharma festgesetzt hat. Die Festlegung der Höhe der Barabfindung erfolgte mit sachverständiger Unterstützung durch die Ernst & Young AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf.

Die Höhe der Barabfindung entspricht dem volumengewichteten durchschnittlichen Börsenkurs der Schwarz Pharma Aktien während der letzten drei Monate vor der Veröffentlichung des Squeeze-out-Verlangens durch die Ad-hoc-Mitteilung der Schwarz Pharma AG am 6. Februar 2009.

Über den Squeeze-Out soll in der noch einzuberufenden ordentlichen Hauptversammlung der Schwarz Pharma AG am 8. Juli 2009 Beschluss gefasst werden. Der Beschluss bedarf zu seiner Wirksamkeit der Eintragung in das Handelsregister des Sitzes der Schwarz Pharma AG. Mit Wirksamkeit gehen alle Aktien der Minderheitsaktionäre auf UCB gegen Zahlung der angemessenen Barabfindung über. Der Börsenhandel mit Schwarz Pharma Aktien findet danach nicht mehr statt.

Pressekontakte:

Antje Witte, Corporate Communications & Investor Relations, UCB
T +49.2173.48.1866, antje.witte@ucb.com

Nancy Nackaerts, External Communications, UCB
T +32 2 559 9264, nancy.nackaerts@ucb.com

UCB ist ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das sich der Erforschung, Entwicklung und Kommerzialisierung von innovativen pharmazeutischen und biotechnologischen Produkten in den Bereichen Zentrales Nervensystem, Immun- und Entzündungserkrankungen widmet. UCB erzielte 2008 ein Umsatzvolumen von 3,3 Mrd. EUR und beschäftigt derzeit etwa 10.000 Mitarbeiter in 40 Ländern.

SCHWARZ PHARMA AG (Sitz Monheim, Deutschland; www.schwarzpharma.com) ist ein Unternehmen der UCB-Gruppe. UCB hält 99,6% der SCHWARZ PHARMA Aktien.

Diese Presseerklärung enthält Annahmen, Erwartungen und Prognosen zur zukünftigen Entwicklung der Branche, des rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmens und des Unternehmens. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen sind unsicher und unterliegen jederzeit einem Änderungsrisiko. Dies kann zur Folge haben, dass zukünftige Berichte und Fakten des Unternehmens wesentlich von den hier skizzierten Aussichten abweichen. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualisierung derartiger Annahmen, Erwartungen und Prognosen zur zukünftigen Entwicklung der Branche, des rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmens und des Unternehmens.